



30. Jahresversammlung der Fussballschiedsrichter Veteranen Vereinigung

Am 28.04.2022 fand traditionell im Restaurant Freihof Rapperswil die 30. Jahresversammlung der FSVAG statt. Der Präsident Röbi Gugler führte zügig durch die 13 Traktanden.

Im gutbesetzten Säli wurden 32 Stimmberechtigte sowie ein Gönner und eine Gönnerin, ein Gast, sowie ein neues Mitglied begrüsst. Der Stimmzähler (Marcel Renold) und der neue Tagespräsident (Walti Stadler) wurden mit Akklamation gewählt.



Gute Stimmung im Restaurant Freihof Rapperswil

Luigi Ponte, Präsident AFV richtete freundschaftliche Worte an die FSVAG-Mitglieder und würdigte die internationalen Leistungen von Kurt Röthlisberger.

Ben Meier SSV AG Vertreter sprach ebenfalls zur Versammlung und überbrachte die besten Grüsse.

Wir mussten in den letzten 2 Jahren leider den Tod von 6 Mitgliedern zur Kenntnis nehmen. Mit einer Schweigeminute verabschiedeten wir uns von Milutin Vuicic, Kurt Birchmeier, Zivanko Popovic, Bruno Maurer, Walter Keller, Hansruedi Eberhard. Ausgetreten aus den FSVAG sind Gentile, Graf, Matter, Zeindler und Zimmerli.

Mit Andy Bühler (Gönner), Patrick Fricker, Norbert Gloor, Jürg Weber, Ueli Freiburghaus, und Hansjörg Schulthess haben 6 neue Mitglieder den Weg zu uns gefunden, herzlich willkommen.

Der Jahresbericht, mit Inhalt der Abstimmungsergebnisse 2021, des Präsidenten wurde mit den Einladungen zur JV verschickt und von der Versammlung genehmigt.

Die beiden Revisoren, Dominik Hauri und Roland Pfister, attestierten dem Kassier Jürg Maurer eine einwandfreie Buchführung. Die Versammlung genehmigte den Abschluss 2021 mit einem Gewinn von CHF 29.65 und dies trotz keinen Jahresbeiträgen 2021.

Der Jahresbeitrag von CHF 50.- für Mitglieder und Gönner bleibt unverändert.

Tagespräsident Walti Stadler empfahl, die Vorstandsmitglieder Röbi, Daniela und Jürg global wieder zu wählen, was mit Applaus erfolgte. Elsbeth Hofmänner wurde als neue Aktuarin und Nachfolgerin von Karin in den Vorstand gewählt.



Die abtretende Aktuarin (links) mit Ihrer Nachfolgerin

Die Wiederwahl von Röbi als Präsident erfolgte ebenfalls einstimmig.

Auch die beiden Revisoren Roland Pfister und Dominik Hauri stellen sich für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung und wurden von der Versammlung ebenfalls bestätigt.



Das Revisoren Duo Hauri/Pfister für ein weiteres Amtsjahr bestätigt

Ehrungen liegen keine vor und Anträge wurden keine gestellt.

Daniela die Veranstaltungschefin lies die vergangenen Anlässe Revue passieren und zeigte sich erfreut über die zahlreichen Teilnahmen und positiven Rückmeldungen. Sie bedankte sich bei den Mitgliedern und stellte die geplanten Aktivitäten im Jahr 2022 vor. Von grossem Interesse natürlich der «Jubiläum Anlass» der uns wiederum ans Wasser, sprich Hallwilersee führen wird.

Zum Schluss bedankte sich der Präsident mit kleinen Geschenken bei Marcel Renold und Walti Stadler, bei den Revisoren Dominik Hauri und Roland Pfister sowie bei Fotograf Beni Hürzeler. Ein Dankeschön geht an die Vorstandskollegen/in für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Der letzte Dank des Präsidenten gebührt der abtretenden Aktuarin, die mit einem wunderschönen Blumenstraus verabschiedet wurde.

Ganz zum Schluss und absolut nicht zu vergessen ist natürlich das neue Freihof-Team. Röbi bedankte sich für das feine Essen und die gute Gastfreundschaft.



Herzlichen Dank und bis zum nächsten Mal!

Vorschau Anlässe 2022

FR 13.05.2022 – Forster Salatgarten, Oftringen

SA 17.09.2022 – Jubiläumsanlass auf dem Wasser

Vorschau SSV AG

DO 23.06.2022 GV

DO 11.11.2022 Jass- und Fondueplausch

5. Mai 2022 Röbi Gugler



«Forster Salatgarten» Oftringen 13.05.2022

Präsident
Gugler Robert
Obermatt 28
5102 Rapperswil

Am Freitagnachmittag des 13. Mai 2022 trafen sich bei sommerlichen Temperaturen 25 Personen zur Besichtigung von Forsters Salatgarten in Oftringen. Das Grundstück, eingequetscht im Industriegebiet zwischen Kehrichtverbrennungsanlage und Autobahn, wirkt auf den ersten Blick nicht nach einem Ort für Gemüseanbau.



2016 wurde das erste topmoderne Hydrogewächshaus der Schweiz in Betrieb genommen. Besitzer ist Gemüsegärtner Patrick Forster. Auf die Idee kam der Jungunternehmer 2014 bei einem Besuch eines Berufskollegen in den Niederlanden. Die Realisation gelang auch dank Unterstützung des Kantons Aargau und der Gemeinde Oftringen in kürzester Zeit.

Guido Sellmann, Betriebsleiter führte uns kompetent durch den Betrieb und gab einen detaillierten Einblick in die Salatproduktion. Das Hydrogewächshaus erlaubt die Produktion von einheimischen Salaten während 365 Tagen. Dadurch kann der Salatimport, wenn der herkömmliche Anbau klimabedingt nicht liefern kann, reduziert werden. Durch die neue Technik kann effizienter und ressourcenschonender produziert werden. Die Dimension des Gewächshauses ist mit 200 Meter Länge und 80 Meter Breite eindrucksvoll. Auf einer Fläche von 16'000 Quadratmeter, wovon 13'000 für die Produktion genutzt werden, werden jährlich ca. 2 Millionen Salate geerntet. Im Vergleich zur konventionellen Produktion wird dafür acht Mal weniger Land benötigt. Auch in Sachen Wasserverbrauch setzt das mobile Rinnensystem neue Massstäbe. Einerseits stammt 95 Prozent des benötigten Wassers vom Dach, andererseits kann im Vergleich zur konventionellen Produktion der Verbrauch um 70 Prozent gesenkt werden. Ein weiteres wichtiges Kriterium ist die Beheizung des Gewächshauses. Diese erfolgt ohne fossile Brennstoffe. Erwärmt wird die Luft im Gewächshaus mit der Abwärme der unmittelbar an das Gelände angrenzenden Kehrichtverbrennungsanlage. Die Beheizung erfolgt damit CO₂-neutral.



Zwei Mal wöchentlich werden die Setzlinge aus den Niederlanden angeliefert und in die Rinnen gesetzt. Nach etwa zwei Wochen werden die Salate in Rinnen mit grösserem Abstand umgepflanzt. Je grösser der Salat ist, desto öfter werden die Rinnen mit Wasser geflutet. Die Pflanzen sind aber nicht dauernd im Wasser. Die



Tische befinden sich 1.2 m über dem Boden. Damit wird nicht nur ein angenehmeres Arbeiten ermöglicht, sondern auch eine gute Luftzirkulation erzielt. Durch die Höhe des Gewächshauses von 6.5 m kann das Raumklima gezielter gesteuert werden. Der Dünger, vorwiegend Kalium, Stickstoff, Kalzium, Phosphor, Eisen und Spurenelemente, wird dem Wasser beigemischt. Das gebrauchte Rinnenwasser fliesst durch einen Sand- und Kohlefilter in ein Auffangbecken. Dort wird die Wasserqualität ermittelt und mit dem fehlenden Dünger ergänzt. Das benötigte Wasser für die Rinnen unterliegt einem Kreislauf mit wenig Verlust. Trotz gutem Schutz, können auch ins Gewächshaus Schädlinge eindringen. Die Schädlingsbekämpfung erfolgt nicht präventiv, sondern nur wenn nötig via Sprinkleranlage.



Im Sommer sind die Salate Winter dauert dies 8-9 Tageslicht mit LED-Geerntet wird sechs Mal Samstag. Hauptabnehmer Den Kunden ist vor allem Eichblatt sowie Frisée rot werden auch Kopfsalate und Köpfe.



nach 3.5-4 Wochen erntereif. Im Wochen, wobei das mangelnde Leuchten wettgemacht wird. pro Woche von Montag bis in der Salate ist die Migros. der Triosalat, bestehend aus und grün, bekannt. Hergestellt Eichblattsalate als einzelne

Nach so vielen Informationen rund um Salat freuten wir uns auf den feinen Nacht im Restaurant St. Urs und Viktor in Walterswil. Wir wurden kulinarisch verwöhnt und genossen die Geselligkeit unserer Runde.



Ich wünsche allen eine erfreuliche Zeit.
Herzlich grüsst, Elsbeth



Email: robert.gugler@outlook.com



Präsident
Gugler Robert
Obermatt 28
5102 Rapperswil

«30 Jahre FSVAG am Wasser 17.09.2022



Bei herbstlichem Wetter fanden sich am 17. September 2022 über 60 TeilnehmerInnen beim Seehotel Delphin in Meisterschwanden ein, um im gemütlichen Rahmen, zu Wasser und zu Land, das 30jährige Vereinsjubiläum zu feiern.

Wie bestellt, schien zu Beginn der Begrüssungsrunde vor dem Hotel sogar die Sonne. Danach ging es auf die MS Hallwil, welche uns für die nächsten 1 ½ Stunden auf dem schönen Hallwilersee auf einem Rundkurs befördern sollte. Die Stimmung war schon beim Besteigen des Schiffes sehr ausgelassen und fröhlich. Schön, so viele strahlende Gesichter zu sehen.



Bald schon konnte angestossen werden und ein kleiner Imbiss stärkte die Teilnehmenden. Nach kurzer Fahrzeit ergriff unser Ehrenpräsident Ernst Mohler ein erstes Mal das Wort und gab einige Anekdoten zum Besten. Gleichzeitig brachte er zum Ausdruck, dass es ihn ausserordentliche freute, dass seine ehemaligen Vorstandskollegen Theo Klopfenstein und Hansruedi Lüthi mit an Bord waren.

Die Rundtour musste bei inzwischen regnerischem Wetter kurz unterbrochen werden. Obwohl die Aussen-Temperaturen nicht auf «grossen Durst» eingestellt waren, hiess es kurzzeitig Nachschub in Form von vergorenem Traubensaft, holen..... Wohl liessen die vielen Geschichten, die es zu erzählen gab, die Kehlen etwas austrocknen.

Die Jubiläumsgäste hatten die Möglichkeit, einen Teil der Strecke zurück zum Delphin zu Fuss zu absolvieren. Tatsächlich gab es ein kleines Grüppchen, welche die nun wieder aufhellende Wettersituation nutzte, um sich noch ein wenig die Beine zu vertreten. Schlussendlich fand man sich dann wieder gemeinsam im Seehotel Delphin ein, wo schon alles für die kommenden Feierlichkeiten bereitgestellt war.



Gestartet wurde mit einem feinen Salatbuffet inkl. Suppe, wo sich jeder nach Herzenslust bedienen konnte. Röbi Gugler ging danach zum offiziellen Teil über und liess einige Begrüssungsworte von Seiten des Vorstandes folgen. Danach blickte Ernst Mohler in seiner mit vielen Episoden gespickten Rede auf die vergangenen 30 Jahre zurück. Dass dabei ein Lacher dem anderen folgte, war klar.

SR - Veteranen



Nun war die Reihe am Wettbewerb, welche von Daniela und Viktor Meier vorbereitet wurde. Hier ging es um Fragen zur FSVAG, den Aargauer Schiris aber auch das Thema Hallwilersee wurde angeschnitten. Von Wissensfragen über Schätzfragen war alles dabei. Danach wurden unsere Gaumen verwöhnt. Ob wie am See, traditionell Fisch, auf Wunsch Fleisch oder Vegi, es hatte für alle etwas Feines dabei. Dass es allen mundete merkte man daran, dass es von

Tisch zu Tisch plötzlich ruhiger wurde. Aber dies war, wie wir inzwischen wissen, die grosse Ruhe vor dem «Sturm». Was uns danach erwartete, konnte wohl kaum einer vorhersehen.



Als «Tanzmusik» angekündigt, liessen die beiden Musiker von «tuneup» keinen und keine ruhig auf dem Stuhl sitzen. Es ging buchstäblich die Post ab und die Tanzfläche füllte sich nach einer kurzen Aufwärmphase ziemlich schnell. Marc, seines Zeichens auch Frontsänger der bekannten «AZ-Ton», wusste, wie er das Publikum in den Bann

ziehen konnte. Nach eigenen Aussagen hatten die beiden beim Blick in den Saal zwar so ihre Bedenken, da nicht nur Jungspunde anwesend waren, aber sie kannten natürlich die Begeisterungsfähigkeit «Ihres» Publikums noch nicht. Schlussendlich waren auch sie vom Abend hellauf begeistert.



Dass dies auch auf die Jubiläumsgesellschaft zutraf, konnte man eindrücklich erleben.

Zwischendurch hiess es dann wieder etwas Luft holen. Das inzwischen hergerichtete Dessertbuffet kam dazu wie gerufen. Während der Pause wurden die beiden Musiker von anderen Restaurantgästen auf die Lautstärke der Musik angesprochen. Aber nicht wie üblich mit der Bitte, die Regler etwas herunter zu schrauben, sondern ganz im Gegenteil, die Lautstärke aufgrund der tollen Musik etwas zu erhöhen. Man einigte sich schlussendlich darauf, dass die Türen bei uns offen blieben und man dem Musikteil als Gast beiwohnen konnte.....

Viel zu schnell rückte das Ende der musikalischen Darbietung. Es blieb danach noch etwas Zeit für letzte Gespräche oder einen Abschluss-Trunk, bevor man, nicht ohne ein Jubiläumspräsent entgegen nehmen zu können, den Heimweg antreten musste.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Daniele Meier, welche den Anlass perfekt organisiert hat. Weiter geht ein grosser Dank an den AFV, den SSV Region Aargau, sowie Spendende des FSVAG, welche uns mit Sponsoringbeiträgen grosszügig unterstützt haben.

Vielen Dank an Ernst Mohler für seine «Reise in die Vergangenheit» und natürlich an Walti Stadler, unserem «Filmemacher».

Zu guter Letzt ein herzliches Dankeschön an jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer, welche mit ihrem Erscheinen zu einem sehr gelungenen Tag beigetragen haben. Die vielen lachenden und fröhlichen Gesichter am Ende des Tages sprachen Bände..... schön wars!!

Jürg Maurer

Email: robert.gugler@outlook.com

Homepage: www.fsvag.ch

